



Rundschreiben

Nr. 1/2020

Überbreitenregelung

Zum 1.1.2020 gelten erweiterte Auflagen für überbreite Fahrzeuge mit mehr als 3,00 m.

Das im Jahr 2015 neu erarbeitete „Bayernpaket“ für überbreite, selbstfahrende Maschinen und Geräte wurde zum 1.1.2020 mit zusätzlichen Auflagen belegt!

Hintergrund waren mehrere Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang.

Die wichtigste Neuerung im Erlass 2020 ist sicherlich die Auflage, grundsätzlich ein vorausfahrendes Begleitfahrzeug einzusetzen!

Darauf verzichtet werden kann im Einzelfall:

- Auf allen Straßen nachts und in der Dämmerung
- Auf allen innerörtlichen Straßen
- Auf allen Feld- und Waldwegen (soweit mit Verkehrszeichen für den allgemeinen Verkehr gesperrt)
- Auf Straßen mit einem befestigten Fahrbahnbelag von 6,00 Meter und mehr. Das Bankett gilt nicht als befestigt.
- Auf Straßen mit durchgängigen Sichtweiten über 100m
- Auf Straßen mit dauerhaften und durchgehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen von 70 km/h oder niedriger

Die Auflagen für das land- oder forstwirtschaftliche (lof) Begleitfahrzeug:

- Gelbes, zugelassenes Rundum-Licht
- Nach vorne sichtbares Hinweisschild „Überbreite folgt“
- Die dem Begleitfahrzeug folgenden Fahrzeuge benötigen ein Hinweisschild „CONVOI EXCEPTIONNEL“.
- Das Begleitfahrzeug soll im Abstand von 100 – 150 Meter vorausfahren.

- Die beiden Fahrer müssen über eine permanente Sprachverbindung verbunden sein.
- Der Fahrer des Begleitfahrzeuges muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wenn Sie eine Sondergenehmigung nach § 29 vorliegen haben, bleibt diese bis zum Ablaufdatum gültig.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei uns oder bei Ihrer Erlaubnisbehörde im zuständigen Landratsamt.

Derzeit wird von Seiten der Maschinenringe und des Lohnunternehmerverbandes versucht, diese zusätzliche Auflage abzuändern. Bis wann ein Ergebnis erreicht werden kann und wie dieses aussehen wird, ist noch offen!

Änderungen bei der Dialogpost

Bisher hat der Maschinenring die Rundschreiben preisgünstig als „Dialogpost“ versendet. Leider ist das zukünftig nicht mehr möglich, wenn mit dem Rundschreiben zu einer Pflichtveranstaltung eingeladen wird.

Ab diesem Jahr werden wir deshalb die Einladung zur Mitgliederversammlung gesondert verschicken und die „normalen“ Rundschreiben wie bisher.

Das ist für uns leider nicht anders zu lösen und bleibt trotzdem die kostengünstigste Alternative.

Vorankündigung

Die diesjährige

Maschinenring-JHV findet am

Dienstag, 24.3.2020

beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim statt.

Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

Zahlungsansprüche gesucht oder zu verkaufen?

Im vergangenen Jahr wurden über 200 ZA eingezogen, obwohl noch welche gesucht waren. Wie kann das sein? Melden Sie sich!

Betriebshelferinnen und – helfer sind gesucht!

Wir suchen laufend geeignete Kräfte für die anfallenden Einsätze in Haus, Hof und Feld!

Mittlerweile gibt es mehrere Möglichkeiten, Betriebshilfe zu leisten.

Häufig kommt die MR-Klassik-Kraft zum Einsatz. In diesem Fall ist man über den elterlichen oder eigenen landw. Betrieb sozialversichert und leistet bei anderen Betrieben Hilfe, wenn „Not am Mann oder der Frau“ ist.

MR-Klassik-Kräfte haben die meisten Freiheiten. Ihnen ist vollkommen freigestellt, welche Einsätze sie annehmen wollen.

Bei Ihnen ist MR-Klassik nicht möglich, weil es keinen eigenen oder elterlichen Betrieb gibt?

Hier kann Betriebs- und Haushaltshilfe über den Berufsverband eine Lösung sein. Berufsverbandskräfte sind selbstständig, haben ein Gewerbe angemeldet und rechnen über dieses ab.

Interesse? Melden Sie sich! Johann Huber berät Sie gerne. Tel. 08631/3623-11.

Durchwachsene Silphie

Der Maschinenring organisiert auch dieses Jahr wieder den Anbau der Durchwachsenen Silphie.

Im letzten Jahr wurden 35 ha eingesät. Wie in den Vorjahren wird der Anbau wieder von der Zeidler-Stiftung mit 300 €/ha unterstützt.

Melden Sie sich umgehend, wenn Sie Interesse haben.

Keine Arbeitsleistungen pauschal abrechnen!

Immer wieder kommt es vor, dass Arbeitsleistungen „pauschal“ abgerechnet werden.

Das geht leider so nicht. Die Dieselauswertungen sind falsch, die Einzelpreise sind falsch usw.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit und führen Sie jedes Arbeitsverfahren mit Zeit und Preis gesondert auf. Somit vermeiden Sie unnötige Rückfragen.

Ebenso sollten keine Minusbeträge abgezogen werden. Besser: Wenn Arbeitsleistungen „gegengerechnet“ werden sollen, einfach zwei Belege schreiben.

Frühzeitig anmelden, wenn Sie Aufträge zu vergeben haben!

Melden Sie sich frühzeitig, wenn Sie Arbeiten an den Maschinenring oder Ihren Lohnunternehmer vergeben wollen.

Kurzfristige Anfragen sind oft ein Problem - weniger die Verfügbarkeit der Maschine - sondern vielmehr die Verfügbarkeit vom Fahrer!

Diese sitzen nicht neben dem Telefon und warten auf den Anruf! Und einfach kurzfristig eine laufende Arbeit zu unterbrechen, ist meist schwierig!

Melden Sie sich deshalb frühzeitig an. Der Maschinenring und Ihr Lohnunternehmer werden es Ihnen danken.

Anzeige Maschinenring Altötting-Mühldorf GmbH

Ins Frühjahr mit einem neuen Auto vom Maschinenring starten

Das Frühjahr kommt – und auch ein neues Auto?

Der Maschinenring bietet Ihnen Top-Konditionen bei vielen Autoherstellern.

Melden Sie sich, wenn Sie einen Autokauf planen. Einige 1000 € sind schnell gespart.

Fordern Sie dazu bei uns einen Abrufschein an und Sie können über jeden Vertragshändler einkaufen.



Maschinenring-Strom

Sie haben noch nie etwas bezüglich Strom unternommen? Dann sind Sie wahrscheinlich noch in der sogenannten „Grundversorgung“. Das ist mit Sicherheit die teuerste Variante!

Besonders in diesem Fall unbedingt bei uns melden, Sie können Stromkosten einsparen!

Außerdem unterstützen Sie dadurch den Wettbewerb am Strommarkt.

Ihre Ansprechpartnerin für Strom: Rita Kneißl, Tel. 08631/3623-19

Mit MR-Strom geht Ihnen ein Licht auf

Kiebitz-Projekt 2020 - Ein Gewinn für alle Beteiligten!

Das Kiebitz-Projekt im Landkreis Mühldorf am Inn ist ein inzwischen seit mehreren Jahren etabliertes Gemeinschaftsprojekt des Bayerischen Bauernverbandes (BBV), des Landesbund für Vogelschutz (LBV), der Wildland-Stiftung Bayern und der Unteren Natur-schutzbehörde des Landkreises Mühldorf (UNB) zur Förderung der Kiebitzbestände in unserem Landkreis. Ab heuer übernimmt der Landschaftspflegeverband Mühldorf (LPV) als neuer Projektpartner die Koordination und Leitung des Projektes.

Kiebitz – sympathischer Feldvogel in Gefahr

Der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) ist ein typischer Vogel unserer Kulturlandschaft. Vielen ist der schwarz-weiß gefiederte „Himmelsgaukler“ mit seiner markanten, abstehenden Federholle und seinem charakteristischen „Ki-witt“-Ruf als Frühlingsbote gut bekannt. Jedoch wird der sympathische Feldvogel immer seltener. So sind seine Bestände in den letzten 20 Jahren um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Wie alle Wiesenbrüter zählt er inzwischen zu den am stärksten gefährdeten Vogelarten in Bayern und wird in der Roten Liste Bayerns (RLB) sowie in der Roten Liste Deutschlands (RLD) als „stark gefährdet“ (Rote Liste 2) eingestuft.



Bereits Mitte Februar kehren die ersten Kiebitze aus ihren Winterquartieren zurück, um bei uns ihre Brutgebiete zu besetzen (Foto: Ingrid Schubert).

Der ursprünglich in Feuchtwiesen brütende Kiebitz weicht heute aufgrund des starken Rückgangs seines Lebensraumes verstärkt auf Ackerflächen aus. Denn dort, auf den spärlich bis unbewachsenen Flächen, findet er als Bodenbrüter zu Beginn seiner Brutzeit – i. d. R. ab Mitte März – die von ihm bevorzugten Brutbedingungen. Die am Boden gut getarnten Gelege sind jedoch durch die landwirtschaftliche Nutzung auf den Feldern stark gefährdet und werden im Zuge der Feldbearbeitung leicht übersehen und leider oft zerstört.

Wie kann dem Kiebitz geholfen werden?

Es gibt eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Maßnahme, um den Bruterfolg des Kiebitzes wesentlich zu verbessern. Indem man die Kiebitznester auf den Feldern markiert, können sie bei der Bewirtschaftung der Fläche umfahren werden. Dem Landwirt entstehen bei dieser **rein freiwilligen Maßnahme** kaum merkliche Ertragseinbußen, da der ausgesparte Bereich sehr kleinräumig ist. Der Gewinn für den Schutz des Kiebitzes hingegen ist sehr hoch.



Der Kiebitz legt in der Regel vier Eier in eine flache, wenig ausgepolsterte Mulde. Durch ihre braune, gesprenkelte Färbung sind die Eier auf dem Acker perfekt getarnt und kaum zu erkennen (Foto: Esther Lindner).

Der Erfolg liegt in einer guten Zusammenarbeit

Unterstützung bei dieser Hilfsmaßnahme für den Kiebitz erhalten die Landwirte von den ehrenamtlichen Kiebitz-Helfern der LBV-Kreisgruppe Mühldorf. Wie bereits seit 2016, sind sie auch in diesem Frühjahr wieder im Landkreis Mühldorf unterwegs, um - ausgerüstet mit Fernglas und Karte - nach den mit auffälligen Schauflügen balzenden Kiebitzen Ausschau zu halten. Die Kiebitze sind übrigens sehr brutortstreu und nutzen ihre gewählten Brutstandorte oft über Jahrzehnte.

Sobald die Kiebitz-Helfer*Innen einzelne Brutpaare und ihre Neststandorte ausfindig gemacht haben, melden sie diese dem LPV Mühldorf, welcher sich ab heuer um die Koordination der Kiebitzschutzmaßnahmen kümmert. Die Projektbetreuerin Esther Lindner vom LPV Mühldorf, wird sich daraufhin mit den jeweiligen Bewirtschafter*Innen der gemeldeten Fläche in Verbindung setzen, um zu erfragen, ob sie mit einer Markierung des Geleges einverstanden sind. Erst bei einer Zustimmung, werden die Nester von den ehrenamtlichen Kiebitzbetreuer*Innen mit zwei Stöcken in Bewirtschaftungsrichtung jeweils ca. 3 m vor und nach dem Gelege ausgesteckt. Nun können die Kiebitzgelege bequem umfahren werden und das Nest ist vor einer Gefährdung durch Traktoren und Maschinen sicher.



Das mit Stangen markierte Kiebitznest wurde bei der Bearbeitung umfahren. Eine kleine Maßnahme mit großer Wirkung (Foto: Ingrid Schubert).

Die Brutzeit des Kiebitzes liegt bei durchschnittlich 26 Tagen. Nach dem Schlüpfen verlassen die Küken als so genannte Nestflüchter das Gelege. Nun können die Markierungen wieder entfernt werden. Lässt sich das Ausbringen von Gülle oder Pestizide während der Brutzeit nicht vermeiden, so bieten die Kiebitz-Helfer*Innen zudem Hilfe beim Schutz der Gelege während des Bearbeitungsvorgangs an.

Haben Sie selbst brütende Kiebitze auf Ihrem Acker entdeckt? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie diese an den LPV melden. Jede zusätzliche Meldung erhöht den Erfolg unseres Kiebitzschutz-Projektes!

Ein Gewinn für Kiebitz und Landwirtschaft

Die markierten Kiebitzgelege werden von den Kiebitz-Helfer*Innen regelmäßig kontrolliert, um schließlich den Schlupferfolg festzustellen. Dies ist nicht nur als Erfolgskontrolle der durchgeführten Maßnahme wichtig. Im vergangenen Jahr wurde erstmals die sogenannte „Nestprämie“ eingeführt. **Für jedes geschlüpfte Nest wurden 50 € an die Bewirtschafter*Innen ausgezahlt.** Finanziert wurde sie zu gleichen Teilen vom Landkreis und der jeweiligen Kommune. Auch für dieses Jahr ist diese Nestprämie geplant. Sie ist als zusätzliche Honorierung der landwirtschaftlichen Betriebe für ihren geleisteten Beitrag zum Schutz der Kiebitze gedacht. Zudem erhalten alle teilnehmenden



landwirtschaftlichen Betriebe die Auszeichnung mit unserer Kiebitz-Plakette zum „kiebitzfreundlichen Betrieb“.

Möchten Sie noch mehr für den Kiebitz tun?

Neben dem reinen Gelegeschutz sind Lebensraum verbessernde Maßnahmen ein grundsätzlich notwendiger Schritt, um den Kiebitzbestand im Landkreis Mühldorf langfristig zu sichern und wieder zu stärken. In feuchten, insektenreichen Wiesen und flachen, wasserführenden Seigen finden Alt- und Jungvögel ausreichend Nahrung. Brachestreifen und Saumbereiche entlang von Gräben bieten jungen Kiebitzen neben der Nahrung auch die notwendige Deckung. Für entsprechende Maßnahmen gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten, beispielsweise über das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) oder die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (LNPR).

Der LPV Mühldorf und die Untere Natur-schutzbehörde am Landratsamt Mühldorf beraten Sie dazu gerne.

Landschaftspflegeverband Mühldorf

Esther Lindner

E-Mail:

esther_lindner@lpv-muehldorf.de

Telefon: 08631 / 699 576



Verschmutztes Futter muss nicht sein!

Ein unnötiger Fehler, der oft gemacht wird: Zu tief gemäht und zu tief geschwadet! Gesundheitliche Probleme im Stall sind oft die Folge.

Achten Sie deshalb auf die richtige Mähwerks- und Schwadereinstellung! Ihre Tiere werden es Ihnen danken.



Oben: Nicht nur Dreck im Futter sondern auch verschmutzte Einzugswalzen am Häcksler.

Des Weiteren verursacht Schmutz im Futter stärkeren Verschleiß am Häcksler/Ladewagen und die Qualität leidet zusätzlich.

Neue Maschinenangebote von Mitgliedsbetrieben im Ringgebiet

Stockfräse/Forstmulchen



- Forstmulchen/Stockfräsen
- Mit montierter Fräs- oder Mulchwalze, 2,50m AB

**Lohmayer, Graben
Reichertsheim
Tel. 0160/96013122**

Miststreuer



- Strautmann, 20 to
- Stauschieb., Breitstreuwerk
- Für Mist, Kompost, Kalk
- Soloverleih oder komplett

**Stefan Kaiser LU
Thomasbach, Erlbach
01752022533**

Spaltenrührer im Soloverleih



- Bis 1,60m Tiefe einstellbar
- Hochleistungs-Faltpropeller für Rindergülle
- Leistung 11 kW
- Schwenkeinrichtung
- Spaltenschlitzbreite ab 2,6 cm
- Nur Soloverleih

**Georg Reindl
Höhenberg, Reichersheim
Tel. 0160/96346339**

Vredo Gülletrac und weitere Güllefässer



- 12,5m³ Füllmenge
- 10,5m; 12m und 15m AB Schleppschuh
- 850er Reifen
- Pflegebereifung für Maisbestand
- Zubringfässer vorhanden

- Zusätzlich zwei weitere 16m³ Güllefässer mit mobiler Füllstation
- Kollmannsberger Michael
LU, Altötting
015116745421**

Gülleausbringung Injektion und Scheibenegge



- 14m³ Pumpfass
- 12m und 15m AB
- Komplettausbringung
- Zusätzlich Amazone Catros 3m Scheibenegge
- Soloverleih oder komplett

**Josef Reindl GbR
Konradig, Lohkirchen
08637/7111; 0171/8651758**

Presswickelkombination



- Pöttinger, 32 Messer
- Ballen Ø 1m bis 1,50m
- Silage, Heu, Stroh

**Berhard Schiechel
Kelchham, Friedolfing
01707808093**

4-fach Schwader



- Pöttinger, 12,50m AB
- Mittelablage
- Zusätzlich 6,90m 2-fach Schwader (Wurm)

**Oswald Brandstetter
Grünbacher Str., Polling
0151/12137982**

Jungwaldmäher-Soloverleih



- Scout, 65 cm Schnittbreite
- 5 Vor-, 1 Rückwärtsgang
- Differenzialsperre
- Auch Soloverleih
- Bis 3000m²/Std.

**Manuel Pichlmair
Harting, Heldenstein
0175/2968316**

Injektions Güllefass



- 10m³ Marchner Pumpfass
- 15m Verteiler „Skate“
- Tandem-Lenkachse
- Komplettausbringung
- Seitenabschaltung und Stützräder

**Gerhard Landreiter
Vorner, Oberneukirchen
Tel. 0177/4050471**

Maissägerät mit Bandspritzung und Maishackgerät



- 6-reihig, Scheibenschare
- Integrierte Bandspritzung mit 600l Fronttank
- 2/3 Pflanzenschutzmittelsparnis



- Maishackgerät, 6-reihig
 - Aufgebauter Saattank für Maisuntersaat
- Florian Ertl, Lohnuntern.
Lindach, Burghausen
Tel. 0157/77574797**

Gasölverbilligungsantrag

Bis zum 30.9.2020 läuft der Abgabetermin für das Jahr 2019.

Der Maschinenring übernimmt für Sie gerne wieder die Antragstellung. Es sind keine Zusatzanträge, wie teilweise in den Vorjahren, erforderlich.

Die notwendigen Dieselauswertungen werden Ihnen bis Anfang März per Post oder E-Mail (wenn bei uns erfasst) zugeschickt.

Warten Sie jedoch nicht bis zum letzten Tag für die Antragstellung.

Maschinenring Betriebs- und Düngeberatung

Seit Februar sind unsere beiden Maschinenring-Berater Alois Preis und Markus Sedlmayr wieder im Einsatz.

Düngebedarfsermittlung, Nährstoffbilanz, Stoffstrombilanz, 170 kg N-Berechnung, Güllelagerraumberechnung, Auflagen rote Gebiete, Aufzeichnungspflicht WDüngV...

Viele Berechnungen, die auf einen zukommen und die auf Ihren Betrieb große Auswirkungen haben können. Wir verwenden das Online-Berechnungsportal der LfL, da auch evtl. Prüfer bei Ihnen auf dem Hof mit diesem Programm rechnen.

Sie wollen auf Nummer sicher gehen und uns damit beauftragen? Dann melden Sie sich. Wir vereinbaren einen Termin bei Ihnen am Hof und erledigen alle notwendigen Berechnungen für Sie.

schee & guad

Schmand Torte

Zutaten:

2 P. Löffelbiscuit, 100g Butter oder Margarine, 80 g Zucker, 1 P. Vanillinzucker, 3 Becher Schmand, 1 P gemahlene Gelatine oder 6 Blatt Gelatine, 2 Becher Sahne, 1 Dose Ananas oder Pfirsiche in Stücken, 1/2 Tasse Fruchtsaft, Kokosraspeln, Mandeln, Schokostreusel.



Zubereitung:

Butter/Margarine, Zucker, Vanillinzucker und Schmand verrühren. Gelatine in Saft auflösen, abkühlen lassen und unter Schmandmasse rühren. Sahne steif schlagen, ebenfalls unterheben. Zum Schluss die Fruchtstücke unterheben.

Die Creme gelieren lassen, bis sie zähflüssig ist. Tortenring auf Kuchenplatte legen, mit Löffelbiscuit auslegen, die Hälfte der Schmand-Sahne-Masse daraufgeben, wieder eine Schicht Löffelbiscuit und darauf die 2. Hälfte der Masse.

Mit Kokosraspeln/Mandeln/Schokostreusel bestreuen. 1-2 Tage kühl stellen.

Rezept: Elisabeth Scheidhammer, MR

Für den Notfall vorgesorgt?

Sind Sie gerüstet, wenn der Betriebsleiter längere Zeit oder ganz ausfällt? Läuft der Betrieb geordnet weiter?

Von der LfL gibt es hierzu alle notwendigen Infos und Unterlagen für eine geregelte Vorsorge zum Download unter:

<https://www.lfl.bayern.de/iem/qualitaetssicherung/027915/index.php>

Auch wenn jeder hofft, dass der Notfall nie eintritt – sorgen Sie trotzdem vor, auch im Sinne Ihrer Familie!

Agrarterminkalender für die Landkreise Altötting und Mühldorf www.agrartermine.com

Schauen Sie im Kalender nach, wenn Sie Termine planen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Jede beteiligte Organisation kann selbst Termine einstellen und bearbeiten.

Maschinenring-Personaldienste

Ein neues Jahr beginnt und schon legen wir wieder los! Bereits seit Januar 2020 unterstützen wir wieder Ge-



meinden und landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen mit Personal. Wenn auch du einen Nebenverdienst suchst, hauptberuflich bei uns tätig werden möchtest oder dich einfach informieren willst, schau doch am besten bei uns im Maschinenring vorbei!

Gerne nehmen wir uns Zeit für dich, um deine persönliche Vorstellung von einer Zusammenarbeit mit uns ausgiebig zu besprechen.

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Patrick Petersen

Aktuelle Stellenangebote der MR-PD

- Müller (m/w/d) Vollzeit
- Erzieher (m/w/d) Voll-/Teilzeit
- Kinderpfleger (m/w/d) Voll-/Teilzeit

Weitere Stellenangebote unter:

<http://maschinenring-personaldienste.de/stellenangebote/>

Nicht das Passende gefunden? Wir freuen uns auch auf Ihre Initiativbewerbung!

Ihr Ansprechpartner: Patrick Petersen

Tel. Nr.: 08631/3623-43

E-Mail: patrick.petersen@maschinenringe.de

Blühstreifenaktion

Unsere Blühstreifenaktion wurde im letzten Jahr sehr gut angenommen.

198 Landwirte machten mit und säten über 93.000 lfm ein.

Für uns ein Anlass, diese Maßnahme heuer wieder durchzuführen.



Melden Sie sich am Besten umgehend, spätestens bis zum 31.3.2020.

Das Saatgut und die Saatkosten werden wieder von der Zeidler-Stiftung übernommen. Sie müssen lediglich die Fläche zur Verfügung stellen und saatkünftig herrichten.